

24.09.2012 – 09:19 Uhr

26. Sept. 2012, Internationaler Tag der Verhütung / "Können wir darüber reden?" Jugendliche haben viele Fragen zur Sexualität und ein Recht auf klare und objektive Antworten. Wer gibt sie ihnen?

Bern (ots) -

Jugendliche finden, dass über Sexualität heute häufiger und offener diskutiert wird. Aber sie fühlen sich gleichzeitig immer weniger gut über Sexualität informiert. Die Sexualaufklärung wird von der grossen Mehrheit der Jugendlichen und Eltern gleichermaßen gewünscht und geschätzt. Besonders wichtig ist ihnen dabei die Objektivität und Zuverlässigkeit solcher Informationen. Das sind Ergebnisse wissenschaftlicher Studien, unter anderem der Durex Global Sex Studie 2012.

"Die Ergebnisse dieser Untersuchungen zeigen, wie wichtig sachliche Informationen zur Sexualität für Jugendliche heute sind", stellt Dr. med. Yvonne Gilli, Nationalrätin und Präsidentin von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz fest. "In der Schweiz wird heute zu viel von "Sexualisierung" geredet und zu wenig darüber, was Jugendliche zu diesem Thema wirklich brauchen. Das sind Aufgaben, in denen die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulen und Fachorganisationen unverzichtbar ist."

Anlässlich des 6. internationalen Tages der Verhütung macht SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz auf die Dienstleistungen der Schweizer Familienplanungsstellen aufmerksam. Erwachsene und Jugendliche sind eingeladen, sich mit ihren Fragen zu Verhütung und Sexualität an ihre Familienplanungsstellen zu wenden (www.isis-info.ch). Diese beraten kompetent, objektiv und diskret und gratis. Der weltweit führende Kondomhersteller Durex stellt dazu eine grosse Menge von Gratiskondomen zur Verfügung. Das Motto dieser Aktion lautet: "Können wir darüber reden?".

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz setzt sich auch auf internationaler Ebene für den Zugang zur Verhütung und Beratung ein, als Partner von "Countdown2015 Europe", einem Konsortium von 16 europäischen Nichtregierungsorganisationen für Verhütung und sexuelle Rechte in Entwicklungsländern.

Digitale Medienmappe (ab 25.9.2012): www.sexuelle-gesundheit.ch

Kontakt:

Yvonne Gilli
Präsidentin SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
Mobile: +41/79/354'47'55
E-Mail: yvonne.gilli@parl.ch

Rainer Kamber
Mobile: +41/79/813'10'70
E-Mail: rainer.kamber@sexuelle-gesundheit.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100725335> abgerufen werden.